

II-3607 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 17807J

ANFRAGE

1982-03-16

der Abgeordneten Dr. Jörg HAIDER, Ing. MURER
an den Bundesminister für soziale Verwaltung
betreffend Wintermehrkostenbeihilfe für die Landwirtschaft

Zur Verminderung der saisonbedingten Arbeitslosigkeit können Arbeiten in land- bzw. forstwirtschaftlichen Betrieben im Rahmen der Produktiven Arbeitsplatzförderung (PAF) durch Gewährung von Wintermehrkostenbeihilfe gemäß §§ 27 Abs. 1 lit. b und 28 a Arbeitsmarktförderungsgesetz gefördert werden. Die hier in Betracht kommenden Beihilfensätze betragen seit der Wintersaison 1976/77 unverändert maximal S 25,-- bzw. S 30,-- täglich in der Landwirtschaft und zwischen S 27,-- und S 31,-- täglich in der Forstwirtschaft. Im Interesse eines verstärkten Anreizes zur Winterarbeit in der Land- bzw. Forstwirtschaft scheint eine entsprechende Angleichung dieser Beträge an die heutigen Lohnverhältnisse erforderlich.

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher an den Herrn Bundesminister für soziale Verwaltung die

A n f r a g e :

Besteht seitens des Bundesministeriums für soziale Verwaltung die Absicht, die für die Gewährung der Wintermehrkostenbeihilfe seit Jahren unverändert geltenden Beihilfensätze zu erhöhen ?